



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion:

Wohnraum für Ukrainische Flüchtlinge

Antrag

Die Gemeinde Nidau stellt freistehenden Wohnraum in gemeindeeigenen Liegenschaften für Menschen zur Verfügung die vor den Folgen der russischen Invasion in die Ukraine flüchten mussten. Der Gemeinderat wird beauftragt Unterbringungsmöglichkeiten dem Kanton zu melden, insbesondere die 2.5 Zimmerwohnung an der Hauptstrass 73 und eventuell das Haus Hauptstrasse 75.

Begründung

Als Folge der Russischen Invasion steigt die Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine täglich. Der Kanton Bern rechnet mit 5000 – 30'000 Flüchtlingen in naher Zukunft.

Die Stadt Nidau besitzt zwei Liegenschaften die sich für einen temporären Aufenthalt eignen.

1. An der Hauptstrasse 73 (Turmhaus) ist kürzlich eine Zweizimmerwohnung frei geworden. Diese Wohnung kann unmittelbar zur Verfügung gestellt werden.
2. Das alte EW Gebäude (Hauptstrasse 75) kann mit kleinen Renovationsarbeiten für eine grössere Gruppe Flüchtlinge bereit gemacht werden. Der Aufwand ist minimal und der bewilligte Abbruch des Gebäudes kann ohne nennenswerte Einbusse für die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Mit diesen Sofortmassnahmen kann Nidau einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not beitragen.

Urheberschaft

Name(n), Datum, Unterschrift(en)

Christoph Meier, 14.3.2022

Michael Rubin, 17.3.2022

Michael Döhrbeck, 17.3.2022

Carine Stucki-Steiner, 17.3.2022

Paul Blösch, 17.3.2022

Marlene Blösch, 17.3.2022

Käthy Lützelschwab, 17.3.2022

Weitere Unterschriften

Name in Blockschrift, Unterschrift

-
- *Der Vorstoss ist einzureichen:*
 - *unterzeichnetes Original an Stadtkanzlei*
 - *elektronisch (Word-Dokument) an info@nidau.ch*